

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	89307
			DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	557
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	06.10.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	456,81
			Breite (lineare Abb.) [m]	5

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Alter Grenzgraben zwischen zwei Nutzungseinheiten im Grünland. Die angrenzende Vegetation ist jedoch meist relativ artenarm und deutet auf eine frühere Intensivnutzung hin. Das Beet im Osten liegt etwas höher, ist eventuell etwas aufgehöhnt worden. Hier ist die Böschung um fast 1 m hoch, auf der Westseite ist sie etwas niedriger, um 50 bis 60 cm. Der Graben selbst hat aber in jüngerer Zeit auch rund 20 cm Wasser verloren, ist noch um 20 bis 30 cm tief, Die Wasserfläche erreicht um 2,5 bis 3 m Breite, die angrenzenden Böschungen sind auffällig steil geneigt, im unteren Teil aber dennoch auf größerer Breite gewässertypisch bewachsen v.a. von einem großen Seggenbestand, darunter viel Rispensegge und Zyperngras-Segge, aber auch größere Bestände von Blutweiderich als Vertreter der feuchten Hochstaudenfluren. Entlang des Grabens ist eine Reihe alter Stieleichen vorhanden, die in der Vorkartierung als Einzelbäume kartiert worden sind. Im übrigen ist der Graben aber meist ohne Gehölze relativ gut besonnt. Das Wasser ist bedeckt von dichten Beständen aus Wasserlinsen, submers gibt es größere Bestände von Dreifurchiger Wasserlinse und Hornkraut sowie auch etwas Nuttalls Wasserpest, die beide auf relativ hohe Nährstoffgehalt hindeuten. Insgesamt ist der Graben mäßig artenreich bewachsen, vermutlich aufgrund früherer Intensivnutzungen im Gebiet und offenbar in jüngerer Zeit auch unterhalten worden. Dennoch ist am Gewässergrund über größere Flächen Faulschlamm vorhanden. Im Süden sind die Ufer weniger hoch, im Norden ist offenbar das Gelände höher. Im Süden liegen die Flurabstände nur noch bei etwa 0,5 m beiderseits. Die Wasserfläche ist hier bis 3,5 m breit.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gl	Wasserlinsen-Typ (gl)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlich Kraueler Elbe, südlich Ostkraueler Sammelgraben			
Nachbarnutzung/en	Grünland, artenarmen			
Rechtswert (X)	581595	Hochwert (Y)	5918319	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Neuengamme (610)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	LSG Neuengamme [HH-2023 / Anteil: 59%], LSG Ost-Krauel [HH-2030 / Anteil: 41%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89307
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	557
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	06.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	456,81
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Räumliche Lage

Karte

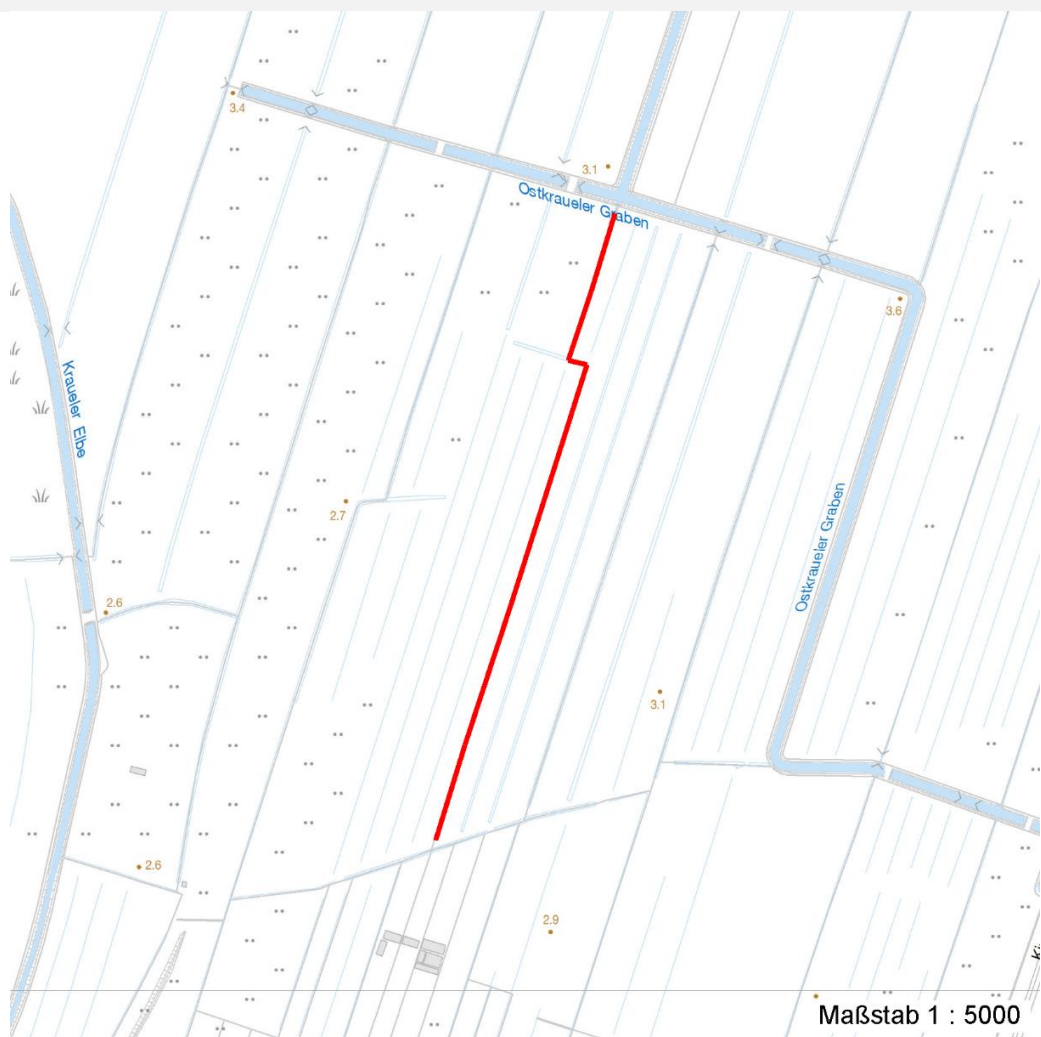


Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39942	0	8018_557_061014_1.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Verminderte Artenvielfalt durch Intensivnutzungen in der Nachbarschaft in der Vergangenheit, relativ steile Ufer, stark schwankend Wasserstände, deutliche Wasserstandsabsenkungen in jüngerer Zeit, relativ eutroph, hohe Nährstoffgehalte.
Wertgesichtspunkte	Dauerhafte Wasserführung, großer, submerser Wasserpflanzenbestand, als Laichgewässer für Amphibien vermutlich relativ günstig, große Seggenbestände, vermutlich Übergangstyp zu Niedermoorvegetation und gut regenerierbar.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89307
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	557
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	06.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	456,81
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Der Wasserstand im Gebiet sollte dauerhaft auf hohem Niveau gehalten werden, die benachbarten Nutzungen sollten nach Möglichkeit weiterhin möglichst extensiv betrieben werden
Größe	
Breite	5.00 m

Foto

Fotodatei	8018_557_061014_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGR
- Zusatz	Wasserlinsen-Typ (gl)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	89307
			DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Linie			557
Anzahl Abschnitte	1		Kartierung	06.10.2014
			Fläche / Länge [m²/m]	456,81
			Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Zusätze - Btyp	gl - Wasserlinsen-Typ
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 24.0.01 - Potamogetonalia pectinati (Festwurzeln Wasserpflanzen-Ges.)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	flaches Gewässer	10,7
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7
	Reaktion	neutral	7,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,7
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-													
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	z		-	-													
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	z		-	-													
Ceratophyllum demersum (Rauhes Hornblatt)	7	h		-	-												V	
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	z		-	-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-													
Lemna gibba (Bucklige Wasserlinse)	7	h		-	-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-	-													
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	h		-	-												V	
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89307
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	557
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	06.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	456,81
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-												
Anzahl Rote Liste Arten													2				
Anzahl Arten													15				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland